

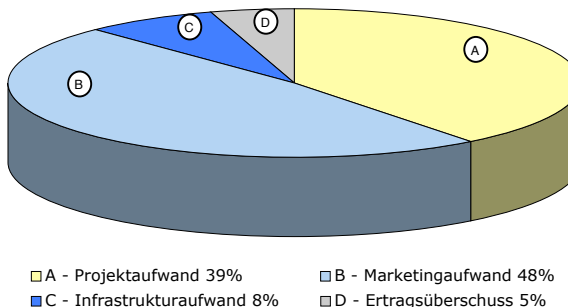
# BioVision

## Finanzbericht 2002

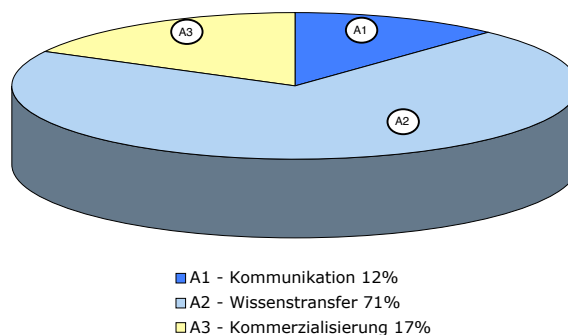
in CHF	2002	2001
<b>ERTRAG</b>		
Freie Spenden	1'162'889	838'597
Zweckgebundene Spenden	25'000	0
übriger Ertrag	5'530	2'269
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'193'419</b>	<b>840'866</b>
% Veränderung gegenüber Vorjahr	42	0
<b>AUFWAND</b>		
<b>Projektaufwand</b>		
Kommunikation (Umwelt und Information)		
Infopool und Kommunikation	49'019	
Network Bio.Net	5'255	
Internationalisierung	750	
Wissenstransfer (Eco dissemination)		
Projekt-Koordinatorin in Kenya	50'780	
Bio Awareness	16'207	
Eco-Training	138'284	
Push pull	39'540	
Livestock promotion / Tsetse	27'769	
Mosquito control (Malaria and other dis)	16'293	
Income generation	18'064	
Tree nurseries	17'175	
Schoolgarden campaign	5'916	
Kommerzialisierung (Think Tank for Commercialisation)		
Bridgeworks	40'174	
Natural Mosquito Repellent	1'775	
Neem products / Biop	37'500	
Aufbaukosten (1)	0	173'135
Kursdifferenzen	5'393	
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>469'894</b>	<b>173'135</b>
% Veränderung gegenüber Vorjahr	171	
<b>Marketingaufwand (2)</b>	<b>577'995</b>	<b>373'200</b>
<b>Infrastrukturaufwand (3)</b>	<b>89'652</b>	<b>74'856</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'137'542</b>	<b>621'191</b>
<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>		
	<b>55'877</b>	<b>219'675</b>
<b>AKTIVEN</b>		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	425'728	431'014
Forderungen aus Lieferungen und Leistung	9'590	0
Projektkonto ICIPE, Kenya	38'877	0
Verrechnungssteuer-Guthaben	512	261
<b>Total Aktiven</b>	<b>474'707</b>	<b>431'275</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Fremdkapital		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	63'733	52'219
Projektkonto ICIPE	0	30'600
Passive Rechnungsabgrenzung	15'516	8'875
Organisationskapital		
Vereinsvermögen	13'200	13'200
Erarbeitetes zweckbestimmtes Kapital (4)	300'000	0
Bilanzgewinn	82'258	326'380
<b>Total Passiven</b>	<b>474'707</b>	<b>431'274</b>

## KENNZAHLEN

Aufteilung Gesamtaufwand 2002 in %



Aufteilung Projektaufwand 2002 in %



## ANHANG

(1)

Organisation und Initiierung der Partnerschaft mit ICIPE, sowie Aufbaukosten für erste Projekte des Programmes "Eco Dissemination".

(2)

Beinhaltet Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Adressmiete, Druck- und Versandkosten sowie Aufbauarbeit für eine solide Gönnerbasis, um die angelaufenen Projekte langfristig zu sichern.

(3)

Sind die sog. Verwaltungskosten und beinhalten die Geschäftsführung, Finanzen, Informatik und Logistik. Er beträgt 7.5% des Gesamtertrages.

(4)

Dient der langfristigen Sicherung mehrjähriger Projektengagements.

[download Revisionsbericht 2002, \(pdf 300 kb\)](#)

ArgoConsilium AG

CH-8712 Stäfa  
Kronenstrasse 9  
Tel. +41 (0)1 928 19 28  
Fax +41 (0)1 928 19 50  
argo@argo.ch

An die Generalversammlung des  
Vereins BioVision, mit Sitz in Zürich

---

CH-8008 Zürich  
Holbeinstrasse 34  
Tel. +41 (0)1 262 07 70  
Fax +41 (0)1 262 07 62  
argozurich@argo.ch

Stäfa, 4. August 2003

www.argo.ch

### **Bericht der Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins BioVision, Zürich, für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und die Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Argo Consilium AG



Beat Wiederkehr  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
(Mandatsleiter)



Alois Degonda  
Treuhandler

Beilage:

Jahresrechnung 2002

## Verein BioVision, Zürich

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 2002

<b>AKTIVEN</b>	31.12.2002	31.12.2001
	CHF	CHF
<u>Umlaufvermögen</u>		
Kasse	73.50	101.10
Postcheckguthaben	304'002.83	362'799.15
Bankguthaben	121'651.50	68'113.55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'590.45	0.00
Projektkonto International Centre of Insect Physiology and Ecology (ICIPE), Kenya	38'876.60	0.00
Verrechnungssteuer-Guthaben	512.35	261.30
	<u>474'707.23</u>	<u>431'275.10</u>
 <u>Anlagevermögen</u>		
	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
 <u>Total Aktiven</u>		
	<u><u>474'707.23</u></u>	<u><u>431'275.10</u></u>
 <b>PASSIVEN</b>		
<u>Fremdkapital</u>		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	63'733.45	52'219.05
Projektkonto International Centre of Insect Physiology and Ecology (ICIPE), Kenya	0.00	30'600.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'516.00	8'875.00
	<u>79'249.45</u>	<u>91'694.45</u>
 <u>Organisationskapital</u>		
Vereinsvermögen	13'200.00	13'200.00
Erarbeitetes zweckbestimmtes Kapital	300'000.00	0.00
 Bilanzgewinn		
Stand am 1. Januar	326'380.65	106'704.90
Zuweisung an zweckbestimmtes Kapital	- 300'000.00	0.00
Ertragsüberschuss	55'877.13	219'675.75
	<u>82'257.78</u>	<u>326'380.65</u>
	<u>395'457.78</u>	<u>339'580.65</u>
 <u>Total Passiven</u>		
	<u><u>474'707.23</u></u>	<u><u>431'275.10</u></u>

**Verein BioVision, Zürich**  
**ERFOLGSRECHNUNG 2002**

	2002 CHF	2001 CHF
<u>Ertrag</u>		
Spenden ohne Zweckbestimmung	1'162'889.08	838'597.25
Zweckbestimmte Spende für Eco Dissemination	25'000.00	0.00
Mitgliederbeiträge	900.00	1'500.00
Ertrag aus erbrachten Leistungen	3'914.90	63.10
Zinsertrag	716.15	705.95
	<u>1'193'420.13</u>	<u>840'866.30</u>
 <u>Marketingaufwand</u>		
Drucksachen	- 229'156.75	- 84'202.80
Adressmiete und -verwaltung	- 147'559.20	- 168'062.50
Versandporti	- 185'062.45	- 120'935.45
Öffentlichkeitsarbeit	- 16'216.85	0.00
	<u>- 577'995.25</u>	<u>- 373'200.75</u>
 <u>Ertragsüberschuss nach Marketingaufwand</u>	 <u>615'424.88</u>	 <u>467'665.55</u>
 <u>Infrastrukturaufwand</u>		
Personalaufwand	- 54'392.95	- 45'204.41
Briefporti und Postcheckspesen	- 6'340.40	- 7'634.15
Büromaterial	- 172.60	- 3'232.40
Buchführung und Revision	- 6'466.80	- 4'242.05
Internet- und EDV-Aufwand	- 18'653.15	- 13'132.85
Übriger Verwaltungsaufwand	- 3'627.50	- 1'410.90
	<u>- 89'653.40</u>	<u>- 74'856.76</u>
 <u>Ertragsüberschuss nach Marketing- und Infrastrukturaufwand</u>	 <u>525'771.48</u>	 <u>392'808.79</u>

## Verein BioVision, Zürich

### ERFOLGSRECHNUNG 2002

	2002 CHF	2001 CHF
<u>Direkter Projektaufwand</u>		
Umwelt und Information	- 55'024.25	0.00
Eco Dissemination	- 330'028.45	0.00
Commercialisation	- 79'449.45	0.00
Projektaufwand BioVision des International Centre of Insect Physiology and Ecology (ICIPE), Kenya	0.00	- 127'653.70
Personalaufwand	0.00	- 36'425.00
Administration	0.00	- 5'958.80
Reisespesen	0.00	- 3'023.10
Kursdifferenzen	- 5'392.20	1'193.06
Übriger Projektaufwand	0.00	- 1'265.50
	<u>- 469'894.35</u>	<u>- 173'133.04</u>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<u>55'877.13</u>	<u>219'675.75</u>

## Verein BioVision, Zürich

### ANHANG PER 31. DEZEMBER 2002

#### Direkter Projektaufwand

BioVision investiert in drei Schwerpunktprogramme: Umwelt und Information, Eco Dissemination und Commercialisation. In der Jahresrechnung 2002 werden die direkten Projektaufwendungen für diese drei Bereiche erstmals separat ausgewiesen.

#### 1. Umwelt und Information

BioVision erachtet die Verbreitung von Erfolgsmeldungen und von Informationen über biologische Methoden zur nachhaltigen Bekämpfung von Hunger, Krankheit und Armut in der Dritten Welt als eine wesentliche Voraussetzung, um eine nachhaltige Veränderung im Denken und Handeln insbesondere der Industrienationen zu erreichen.

Für folgende Unterprojekte wurden Mittel bereitgestellt:	CHF
a) Infopool und Kommunikation	
Aufbereitung und Verbreitung von Informationen aus Afrika und der Schweiz über Newsletters, Website, Gönnerinformation und Pressearbeit	49'019.25
b) Bio Net	
Aufbau und Unterhalt eines Netzwerkes für den Wissensaustausch zu ökologischen Möglichkeiten zur Bekämpfung von Hunger und Armut	5'255.00
c) Internationalisierung	
Internationaler Informationsaustausch im Bereich ökologische Entwicklung und sanfter Methoden zur Bekämpfung von Krankheitserregern und Schädlingen in Afrika	750.00
<u>Total Projektaufwand Umwelt und Information</u>	<u>55'024.25</u>

## Verein BioVision, Zürich

### ANHANG PER 31. DEZEMBER 2002

#### Direkter Projektaufwand (Fortsetzung)

##### 2. Eco Dissemination

The International Centre of Insect Physiology and Ecology (ICIPE), in Kenya, forscht im Bereich der Anwendung von ökologischen Methoden zur Bekämpfung von Hunger und Armut (vorwiegend in Ostafrika). Die Zusammenarbeit von BioVision und ICIPE ist in einem Memorandum of Understanding vom 2. Februar 2002 geregelt. Auf dieser Basis wurden verschiedene Pilotprojekte realisiert.

Für folgende Unterprojekte wurden Mittel bereitgestellt:	CHF
a) Projektkoordination	50'775.65
b) Bio Awareness	
Aufbau und Unterhalt eines Netzwerkes für den Wissensaustausch zu ökologischen Möglichkeiten zur Bekämpfung von Hunger und Armut	16'207.90
c) Eco Training	
Konzepterarbeitung und -umsetzung der verschiedenen ICIPE-Methoden im biologischen und nachhaltigen Landbau (Training von Bauern und Aufbau der Eco Dissemination-Kapazität am ICIPE)	138'284.80
d) Push-Pull	
Verbreitung der Push-Pull-Methode zur biologischen Bekämpfung von Parasiten im Mais	39'540.75
e) Livestock Promotion und Tsetsecontrol	
Verbreitung der Fallen gegen Tsetsefliegen (Übertrager der für das Vieh tödlichen Nagana-Krankheit) und Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion durch Insekten-Kontrollmethoden	27'769.70
f) Mosquito Control	
Entwicklung und Verbreitung von vorbeugenden Methoden gegen die Stiche der Malaria-Mücken	16'293.35
g) Income Generation	
Unterstützung von Bauern zur Generierung von Zusatzeinkünften (Bienenzucht, Seidenraupen, Neemsamensammeln, usw.)	18'064.35

## Verein BioVision, Zürich

### ANHANG PER 31. DEZEMBER 2002

#### 2. Eco Dissemination (Fortsetzung)

h) Schoolgarden Campaign	CHF
Verbreitung von Nutzpflanzen zwecks Erweiterung des Nahrungsangebots	5'916.55
i) Tree Nursery	
Aufbau und Unterhalt einer Baumschule (Neembäume)	<u>17'175.40</u>
<u>Total Projektaufwand Eco Dissemination</u>	<u>330'028.45</u>

#### 3. Commercialisation

BioVision beabsichtigt, Projekte zur Kommerzialisierung zu fördern. Damit sollen Anreize geschaffen werden, um der lokalen Bevölkerung den Einsteig in die Marktwirtschaft zu ermöglichen. Dadurch soll die Produktvermarktung mit der Verbreitung von ökologischen Methoden zur Bekämpfung von Hunger und Armut verknüpft werden.

Für folgende Unterprojekte wurden Mittel bereitgestellt:	CHF
a) Bridgeworks	
Herstellung einer "Brücke" zwischen den Forschungserkenntnissen des ICIPE und der lokalen Bevölkerung zwecks wirtschaftlicher Nutzbarmachung	40'174.45
b) Natural Mosquito Replent	
Verbesserung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch Entwicklung von natürlichen lokal erhältlichen Abwehrmitteln gegen Stechmücken	1'775.00
c) Neem Products	
Weiterverarbeitung von Neemsamen zwecks Generierung von Zusatzeinkommen	<u>37'500.00</u>
<u>Total Projektaufwand Commercialisation</u>	<u>79'449.45</u>

## Verein BioVision, Zürich

### ANHANG PER 31. DEZEMBER 2002

#### Projektkonto mit dem International Centre of Insect Physiology and Ecology (ICIPE), Kenya

Mit dem ICIPE wird ein Projektkonto geführt, über welches die Zahlungen der BioVision belastet und die vor Ort entstandenen Projektaufwendungen gutgeschrieben werden. Das Konto hat sich in 2002 wie folgt entwickelt:

	CHF
Stand am 1. Januar 2002	- 30'600.40
Banküberweisungen an ICIPE, Kenya	383'582.60
Projektaufwendungen des ICIPE	- 308'713.40
Kursdifferenzen	- 5'392.20
<u>Saldo am 31. Dezember 2002</u>	<u>38'876.60</u>

Der Saldo von umgerechnet CHF 38'876.60 geht gleichlautend aus der Projektbuchhaltung des ICIPE hervor (USD 27'769.00).

Die Entwicklung und der Saldo des Projektkontos ICIPE sind durch eine anerkannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kenya geprüft und ohne Einschränkungen testiert worden.

#### Erarbeitetes zweckbestimmtes Kapital

Projektausgaben sollen soweit möglich aus den laufenden freien und zweckgebundenen Spenden gedeckt werden. Die Investitionen in die einzelnen Programmschwerpunkte sollen langfristig gesichert werden. Aus diesem Grund wurden in 2002 aus den freien Spenden erstmals dem zweckbestimmten Kapital Gelder zugewiesen. Falls die laufenden Spendeneinnahmen und die zweckbestimmten Fonds nicht ausreichen sollten, kann auf das zweckbestimmte Kapital zurück gegriffen werden.

Die in 2002 zugewiesene Summe von total CHF 300'000.00 ist zu gleichen Teilen für Umwelt und Information, Eco Dissemination und Commercialisation bestimmt.

—